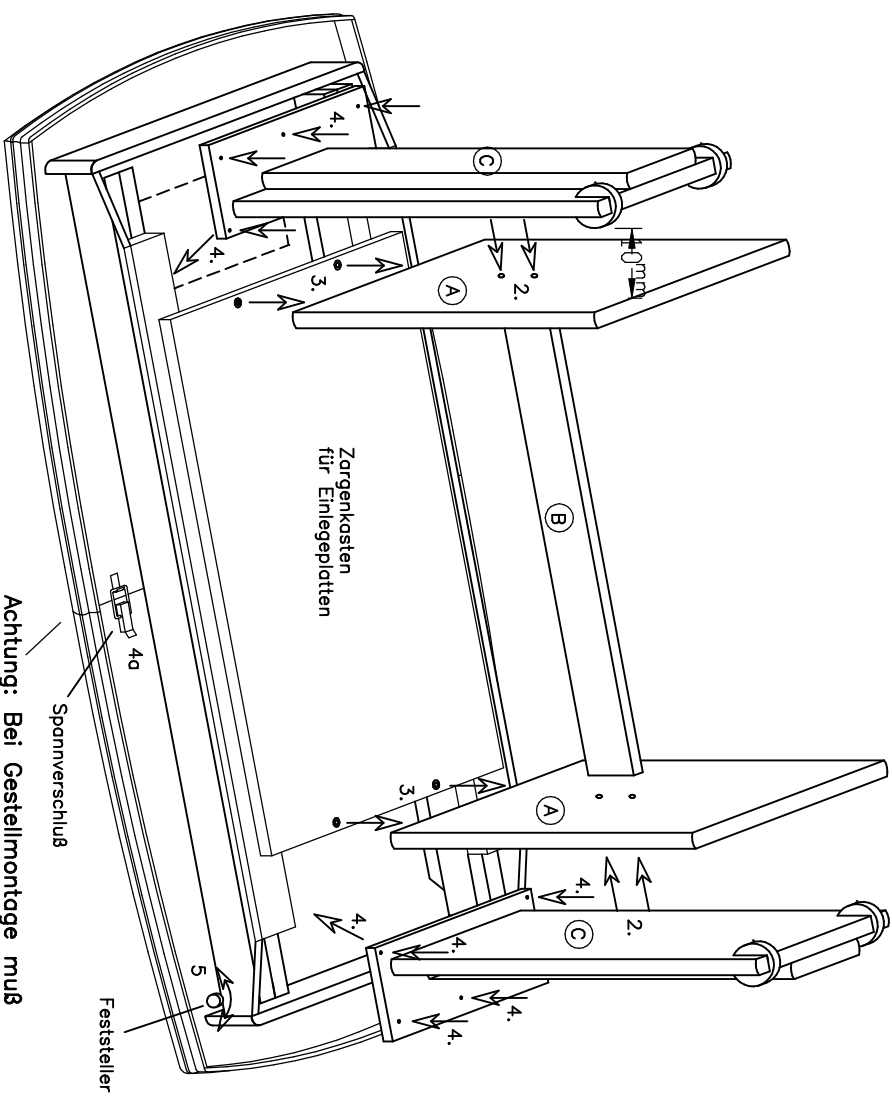
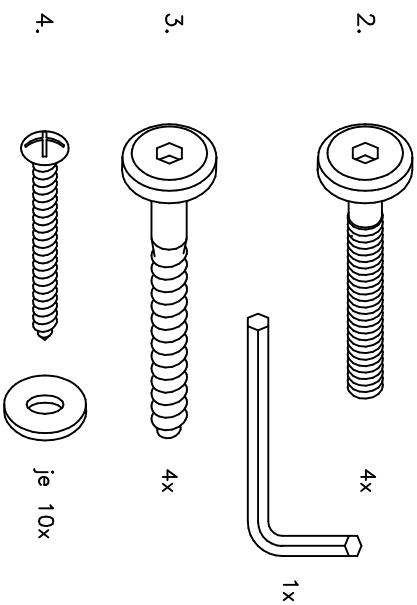


1. Platte mit der Oberseite auf eine saubere, weiche Unterlage legen.
2. Breite Wangen (A) mit Steg (B) verschrauben.
3. Breite Wangen auf den Zargenkasten stellen und festschrauben.
4. **Plattenhälften ganz zusammenschieben und mit Spannverschlüssen (4a) arretieren.** Außenwangen (C) (mit Rollen) auf die Plattenunterseite stellen und so ausrichten, daß der Abstand der Rollen zur breiten Wange ca. 10mm beträgt. Außenwangen festschrauben, dabei unbedingt **Unterlegscheiben verwenden** (Gefahr des Durchschraubens).
5. Tisch umdrehen, Feststeller und Spannverschlüsse öffnen, Plattenhälften auseinanderziehen und Einlagen in den Zargenkasten legen.

### Bedienung:

Zum Vergrößern des Tisches beide Feststeller (5) und Spannverschlüsse (4a) öffnen, Plattenhälften auseinander ziehen und gewünschte Anzahl Einlagen einlegen. Plattenhälften zusammenschieben und mit Feststellern arretieren.



**Achtung: Bei Gestellmontage muß diese Fuge absolut dicht geschlossen sein! (siehe Punkt 4.)**

- Wichtig!**
- Nach der Montage muss der Tisch von mindestens zwei Personen angehoben werden um ihn auf die Füße zu stellen.
  - Hierbei dürfen die Füße in Schräglage nicht belastet werden.
  - Das Ausziehen des Tisches sollte immer durch zwei Personen erfolgen.
  - Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder fachgerechter Montage sowie unsachgemäßer Nutzung wird bei Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung übernommen.
  - Montageanleitung dem Kunden zur Aufbewahrung ausstatten.
  - Möbel nicht als Steighilfe oder Sitz benutzen, Unfallgefahr!

### Reinigungs- und Pflegeanleitung für Möbeloberflächen

- Schützen Sie Ihre Möbel vor Feuchtigkeit-, Schmutz-, Temperatureinflüssen sowie vor scharfen, spitzen Gegenständen durch entsprechende Unterlegen.
- Entfernen Sie die oben genannten Belastungen umgehend so dass Dauerbelastungen verhindert werden.
- Dauerbelastungen vermeiden, Druckspuren sollten die Holzflächen nicht ungeschützt gelassen werden.
- Verschmutzte verstaubte Lackoberflächen werden mit einem feuchten Lederluch und ggf mit einem milden scheuerfreien Reinigungsmittel (keinesfalls scharfe scheuernde Mittel verwenden) gereinigt. Anschließend unbedingt mit einem Baumwolltuch trocken wischen.
- Zur Aufreicherung ungeschlichteter, matt gewordener Lackierungen empfehlen wir die handelsüblichen Möbelpolituren, die nach Herstellerangaben anzuwenden sind.
- Feuchte oder chemisch gereinigte Teppiche können Belzfußschaden an den Tischbeinen anlösen und dadurch zu Verformungen des Teppichbodens führen. Hierfür können wir keine Haftung übernehmen.